Nummer: M Betrieb:

# Betriebsanweisung

# Vorbrechanlage

***Musterbetrieb***

Bearbeitungsstand: 10/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbereich***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **1. Anwendungsbereich** |  |
|  | Arbeiten an der Vorbrechanlage |  |
|  | 2. Gefahren für Mensch und Umwelt |  |
|  | * Steinschlag beim Abkippen * Getroffen werden von herausgeschleuderten Gesteinssplittern * Getroffen werden von herausgeschleuderten Keilen und Haken bei der Stopferbeseitigung * Hineinstürzen von Personen in den Brecher * Quetsch-, Scher-, Einzug- und Fangstellen an Maschinen * Stürze von Personen auf Verkehrswegen (Laufstege, Bühnen, Treppen) * Lärm * Gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub |  |
| 3. Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln | | |
|  | * Die Betriebsanleitung des Herstellers beachten. * Die Bedüsungsanlagen einschalten. * Vor Anfahren der Anlage Lichtsignale an der Kippstelle auf Funktionsfähigkeit überprüfen. * Signal zum Abkippen der Fahrzeuge erst geben, wenn keine Personen durch die Entladung gefährdet werden können. * Während des Betriebes sich – soweit möglich – in der Staub- und Lärmschutzkabine aufhalten. * Verkehrswege (z.B. Laufstege) sauber und in Ordnung halten. * Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Schutzbrille/Gesichtsschutz, Gehörschutz, Feinstaubmaske, Schutzhandschuhe, Schutzschuhe) tragen. |  |
| 4. Verhalten bei Störungen | | |
|  | **Allgemeines**   * SKW-Fahrer über Störung informieren, es darf nicht mehr gekippt werden. * Lichtsignal an der Kippstelle auf „Halt“ stellen.   **Verstopfung im Brecher**   * Fördereinrichtung vor dem Brecher stillsetzen und gegen unbefugtes/irrtümliches Ingangsetzen sichern. * Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe) benutzen. * Für die Beseitigung möglichst Auslegersystem mit Hydraulikhammer einsetzen. * Von sicherem Stand aus nur mit Haken oder Keilen arbeiten, die am Hebezeug der Schienenlaufkatze angeschlagen sind.   **Sonstige Störungen**   * Bei Störungen, die die Betriebssicherheit gefährden, Anlage stillsetzen * Vorgesetzte informieren. |  |

Seite 1 von 2

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 5. Erste Hilfe | | |
|  | * Ersthelfer heranziehen * **Notruf: 112** * Unfall melden * Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. |  |
| 6. INSTANDHALTUng | | |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen. * Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Maschinen Anlage bzw. Maschine stillsetzen und gegen unbefugtes oder irrtümliches Ingangsetzen sichern (Hauptschalter verschließen). * Schutzabdeckungen nach Instandhaltungsarbeiten wieder anbringen. * Vor dem Einschalten sicherstellen, dass sich niemand im Gefahrbereich befindet. * Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten. * Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen |  |

Datum:

|  |  |
| --- | --- |
| Nächster  Überprüfungstermin: | Unterschrift: Unternehmer/Geschäftsleitung |

Seite 2 von 2